Gesundheitsministerin Reimann: Sensibilisieren und aufklären

Impfkampagne: Niedersachsens Impfpraxen sind dabei

Mittwoch 14. August 2019 - **Hannover / Hameln (wbn). Mit der kürzlich gestarteten Öffentlichkeitskampagne „Impfen. Klar." macht Gesundheitsministerin Carola Reimann deutlich, wie wichtig ein vollständiger Impfschutz ist.**

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, setzt das Ministerium auf Kooperationen. Nachdem bereits die niedersächsischen Apotheken mit Postern auf die Kampagne aufmerksam machen und ihren Kunden jetzt auch eine Überprüfung des Impfstatus anbieten, werden die Kampagnen-Poster „Abgelaufen?" demnächst auch in Niedersachsens Arztpraxen zu sehen sein.

Fortsetzung von Seite 1 „Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte gehören für einen guten Impfschutz zu den wichtigsten Akteuren im Gesundheitswesen", so Dr. Carola Reimann.

Damit Patientinnen und Patienten beim Besuch ihrer Arztpraxis auf das Thema aufmerksam gemacht werden, unterstützt die Kassenärztliche Vereinigung als Vertreterin der Ärztinnen und Ärzte in Niedersachsen diese Aktion. Rund 8.000 Arztpraxen bekommen in den nächsten Tagen entsprechende Post. „Durch die Kampagne sollen Eltern, Kinder, junge Erwachsene, Familien sowie Senioren für das Thema Impfen sensibilisiert und über die Notwendigkeit des Impfens informiert werden. Die Bevölkerung soll dazu motiviert werden, ihren eigenen Impfstatus überprüfen zu lassen und Schutzimpfungen auffrischen zu lassen. So können Krankheitsgefährdungen verringert werden", sagt Dr. Jörg Berling, stellvertretender Vorstandvorsitzender der KVN.

Kooperationen wie diese sind nach Ansicht von Gesundheitsministerin Carola Reimann von zentraler Bedeutung für das Bewusstsein. „Wir Niedersachsen sind alles andere als impfmüde. Das zeigen beispielsweise Impfraten von 93 bis 94 Prozent für die Mumps-Masern-Röteln-Impfung bei der Schuleingangsuntersuchung. Aber nicht nur für Kinder und gegen die derzeit viel diskutierte Masern-Erkrankung, sondern auch für Jugendliche und Erwachsene sowie andere Infektionskrankheiten ist ein vollständiger Impfschutz wichtig. Teilweise wird zum Beispiel eine notwendige Zweitimpfung schlichtweg vergessen. Ohne diese

ist jedoch kein umfassender Schutz gewährleistet. Und genau hier setzt unsere Kampagne an - sensibilisieren, erinnern und aufklären", unterstreicht die Ministerin.

Dr. Matthias Pulz, Präsident des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes, ergänzt: „Neben Masern, Mumps und Röteln gibt es weitere Infektionskrankheiten wie Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten oder Erkrankungen durch HPV, die wirksam durch einen vollständigen Impfschutz bekämpft werden können. Mit unserer Öffentlichkeitskampagne möchten wir den Blick auf alle Impfungen richten und rufen die Menschen dazu auf, ihre Impfpässe von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie Apothekerinnen und Apothekern überprüfen zu lassen.

Neben der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen unterstützen die Ärztekammer, die Apothekerkammer und der Landesapothekerverband die Kampagne.